

RICHTIGE DOSIERUNG FÜR VOLLE WIRKUNG



Dosierung
2-mal täglich
1 Kapsel



Wechselwirkungen
keine bekannt



Wirkeintritt
nach 4–6 Wochen



**Tagestherapie-
kosten**
N3 0,79 €



Therapiedauer
Langzeitanwendung

WENIGER
MÜSSEN
MÜSSEN®

EVIDENZBASIERT UND LEITLINIENGESTÜTZT

WENIGER
MÜSSEN
MÜSSEN®

ERSTE WAHL BEI ERSTEN BPS-BESCHWERDEN



GUT ZU WISSEN

Voll- oder Teilerstattung: Viele gesetzliche Krankenkassen erstatten apothekenpflichtige Phytopharmaka bei Verordnung auf Grünem Rezept oder Privatrezept*

Gedruckt auf
Recycling-Papier
Unser Beitrag zum Umweltschutz



* siehe Satzungsleistungen der Krankenkassen

Prostagutt® duo 160 mg | 120 mg. 1 Weichkapsel enthält: Wirkstoffe: 160 mg Dickextrakt aus Sägepalmenfrüchten (10-14,3:1), Auszugsmittel: Ethanol 90 % (m/m); 120 mg Trockenextrakt aus Brennnesselwurzeln (7,6-12,5:1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Gelatinepolysuccinat; Glycerol; Hartfett; Hochdisperses Siliciumdioxid; Hydriertes Sojaöl (Ph. Eur.), Patentblau V, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Eisen(II,III)-oxid. **Anwendungsgebiete:** Miktionsbeschwerden bei benigner Prostatahyperplasie, Stadium I bis II nach Alken bzw. II bis III nach Vahlensieck. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Zubereitungen aus Sägepalmenfrüchten, Brennnesselwurzeln, Soja, Erdnuss oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich leichte Magen-Darm-Beschwerden, selten Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht). Sojabohnenöl kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe
803813958/BW/408033/10000/0821

NÄCHTLICHER HARNDRANG*? UNTER KONTROLLE.

Beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion

Evidenzbasiert^{1,2} und leitliniengestützt³

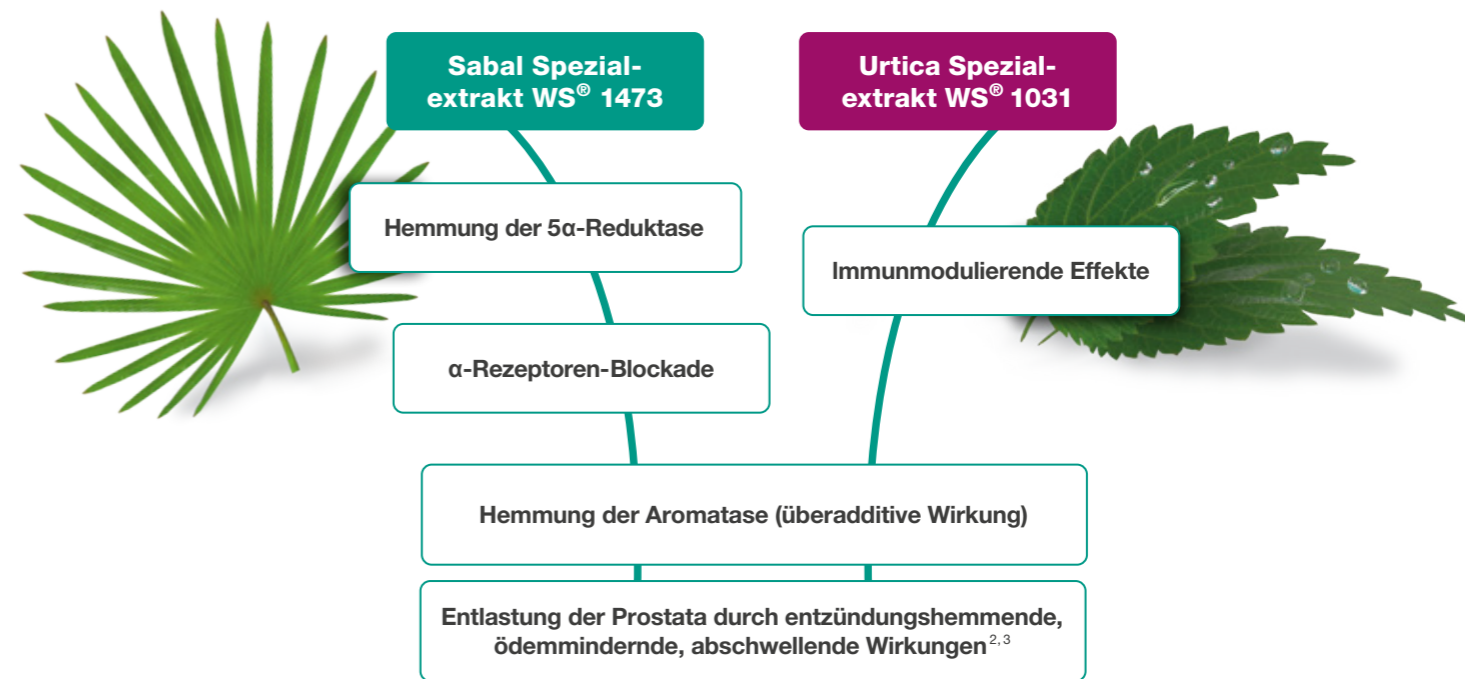
Keine Wechselwirkungen bekannt



DOPPELTE PFLANZENKRAFT



Die additiven und synergistischen Wirkungen der beiden Extrakte in Prostagutt® duo führen zu einem effektiven Therapieerfolg.¹



* bei gutartiger Prostatavergrößerung

¹ Oelke M et al. World J Urol. 2014; 32(5): 1109-1117; ² Oelke M et al. World J Urol. 2014; 32(5): 1149-1154; ³ S2e-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen, November 2014, AWMF-Reg. Nr. 043-035

¹ Koch E., Biber A. Urologe [B] 1994; 34(2): 3-8; Koch E. Planta Med 2001; 67(6): 489-500.; ² Pigat, N. et al., Front. Pharmacol., 29 March 2019, <https://doi.org/10.3389/fphar.2019.00311>; ³ Michel, M.C., Vortrag anlässlich des 72. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU), 24.-26. September 2020. Vortrag V 25.8.